



# *Gottesdienstordnung*

## **Pfarrkirche „Maria Geburt“**

### **Galtür, 28. Juli – 11. August 2024**

Sonntag	28. Juli	08:30	<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Hl. Rosenkranz</b>
		09:00	<b>Hl. Messe für die Pfarrgemeinde / Hl. Messe</b> für Bernhard Hauser (91) für Rudolf Walter und verstorbene Eltern und Geschwister Petutschnig (111) für Anna und Ludwig Walter (519) für die armen Seelen (955) <b>Nachgeholt</b> <b>Intentionen vom 24.05.2024:</b> für Bruno Walter (33) für Frieda und Hermann Walter (399) zum Dank an die Muttergottes (412) für die armen Seelen (763) zu Ehren des Hl. Antonius (242) und zum Jahrtag von Afra Kathrein (477)
		19:30	<b>*keine Hl. Messe*</b>

**Vom 31.07 – 12.08.2024 ist Pfr. P. Bernhard im Urlaub!!**

Dienstag	30. Juli	19:30	<b>Hl. Messe</b> zum I. Jahrtag von Wilhelm Pecl (627) und Hl. Messe für Josef Kathrein (534) für Arnold Lorenz und verstorbene Angehörige (559) für Ingrid Kathrein (617) und zum Jahrtag von Nikolaus Walter (433)
			<b><u>Von Mittwoch bis Freitag keine Hl. Messe in Galtür &amp; Mathon</u></b>
Samstag	03. August	17:00	<b>Hl. Rosenkranz / Hl. Beichte</b>
		19:30	<i>Sonntag – Vorabendmesse in Mathon</i>

***Vom 05.08. bis 27.08.2024 ist Pfarrsekretärin Ulrike im Urlaub!***

Sonntag	04. August	08:30	<b>18. Sonntag im Jahreskreis /Portiunkula Sonntag (Ablass)</b> <b>Hl. Rosenkranz</b>
		09:00	<b>Hl. Messe für die Pfarrgemeinde / Hl. Messe</b> zum I. Jahrtag von Rosa Walter (232) und Hl. Messe für Adolf, Elsa, Josef und P. Hans Zangerle (557) für Gotthard Schöpf (578) für Alfons und Eugenia Zangerle (581) zu Ehren der Hl. Schutzengel (582) und zum Jahrtag von Paul Lorenz (503) von Emmi Prantner (563) und von Josef Wohlfart (569)
		19:30	<b>*keine Hl. Messe*</b>

**Von Montag bis Freitag keine Hl. Messe in Galtür & Mathon**

Samstag	10. August	17:00	<b>Hl. Rosenkranz / Hl. Beichte</b>
		19:30	<i>Sonntag – Vorabendmesse in Mathon</i>

Sonntag	11. August	08:30	<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Hl. Rosenkranz</b>
		09:00	<b>Hl. Messe für die Pfarrgemeinde / Hl. Messe</b> für Luisa und Edmund Walter (10) für Irmgard Walter (200) für Anna und Hermann Lorenz (221) für lebende und verstorbene der Familie Hermann Türtscher (296) für lebende und verstorbene der Familie Bergmann-Kathrein (442) für Fini Walch (520) für Rudolf Grill (624) für lebende und verstorbene Mitglieder der Legion Mariens (644) und zum Jahrtag von Irene Schidla (531) und von Hedwig Walter (541)
		19:30	<b>*keine Hl. Messe*</b>

1. Woche: Das „Ewige Licht“ für Rudolf Walter und verstorbene Eltern und Geschwister Petutschnig, für Nikolaus Walter, für Josef Schmid und für Irmgard Walter!
2. Woche: Das „Ewige Licht“ für Eugen, Emmerich, Maria und Hans Kurz, für verstorbene Sonderegger und Rangl, für Walter Sonderegger und für Ernst Siegele und Sebastian Konrad!

**Rosenkranz / Beichtgelegenheit: 30 Minuten vor jeder Abendmesse**

## PORTIUNCULA

„Portiuncula“ ist der Name einer Kapelle nahe von Assisi in Umbrien/Italien, über der die Basilika „Sta. Maria degli Angeli“ erbaut ist. Es war das erste Gotteshaus, das dem Hl. Franziskus und seinem Orden, den Franziskanern, zur Verfügung gestellt wurde.

Am Tage der Einweihung, dem Fest „Maria von den Hl. Engeln“, dem 2. August, verlieh Papst Honorius III. im Jahre 1216 der Kapelle und den Franziskanern besondere Privilegien und Ablass. Bald wurden diese Privilegien auf alle Ordenskirchen und schließlich allen Pfarrkirchen für das „Portiuncula-Fest“ – dem Weihetag der Portiuncula-Kapelle, und für den dem Festtag folgenden Sonntag verliehen.

Der Ablass ist der Nachlass einer zeitlichen Strafe vor Gott für Sünden, die hinsichtlich der Schuld schon getilgt sind. (Can. 992 des Kirchenrechtes)

Der Ablass ist ein „Teil-Ablass“ oder ein „vollkommener Ablass“, je nachdem er von zeitlichen Sünden-Strafen teilweise oder vollkommen frei macht.

Der Portiuncula-Ablass ist ein vollkommener Ablass, der von jedem Gläubigen für sich oder für die Verstorbenen zwischen Samstag mittags bis Portiuncula-Sonntag abends gewonnen werden kann.

**B e d i n g u n g e n:** Hl. Beichte, hl. Kommunion, Kirchenbesuch und das Beten des „Glaubensbekenntnisses“, des „Vater unser“ und des „Ave Maria“, sowie ein frei gewähltes Gebet auf Meinung des hl. Vaters.

Kranke oder Gehbehinderte können den Ablass auch daheim gewinnen.

